

**Fraktionsgeschäftsstelle:**

Bahnstraße 31
45468 Mülheim an der Ruhr
Telefon: 0208 / 45 95 40
Telefax: 0208 / 45 95 419
E-Mail:
cdu-fraktion-muelheim@t-online.de

- Fraktion im Rat der Stadt Mülheim an der Ruhr**
 Fraktion in der Bezirksvertretung 1

Antrag**Nr.: A 15/0753-01**

gemäß der Geschäftsordnung

öffentlich**Datum:** 24.09.2015**Postversand:****Empfänger:**

- Frau Oberbürgermeisterin Mühlenfeld
 Frau / Herrn Vorsitzende/n Name des Ausschusses
 Herrn Bezirksbürgermeister Arnold Fessen der Bezirksvertretung 1
 nachrichtlich Frau Oberbürgermeisterin Mühlenfeld

Beratungsfolge:**Status:** * **Datum:** **Gremium:**

Ö 12.11.2015 Bezirksvertretung 1

* **Beratungsstatus des jeweiligen Gremiums: Ö = öffentliche Beratung / N = nichtöffentliche Beratung****Grundstück der KiTa "Haus der kleinen Leute" Klöttchen,****hier: Bauantrag u.a. für Seniorenwohnungen****Antrag der CDU-Fraktion vom 24.09.2015****Beschlussvorschlag:**

Die CDU Fraktion in der BV1 beantragt:

Die Verwaltung stellt den Bauantrag der Evangelischen Lukaskirchengemeinde für das Grundstück der KiTa „Haus der kleinen Leute“ vor. Insbesondere nimmt sie zu folgenden Fragen Stellung:

1. Steht nach dem Umbau und den Neubauten insbesondere der geplanten Seniorenwohnungen auf dem KiTa-Gelände für das Spielen der Kinder eine ausreichend nutzbare Fläche im Außenbereich zur Verfügung
2. Besteht diese Möglichkeit auch ausreichend während der Bauphase und ist so gewährleistet, dass auch in dieser Zeit die Kinder draußen spielen können?
3. Wie gedenkt die Verwaltung sicherzustellen, dass für das Bringen und Abholen der Kinder ausreichend Parkplätze verfügbar sind? (Bereits jetzt ist die Parksituation insbesondere durch Falschparker angespannt.)

4. Gibt es ausreichende Sicherheitsvorkehrungen, die die Kinder während der Bauphase schützen?
5. Ist es möglich, einen Teil der Außenfläche durch eine begrünte Tiefgarage zu erhalten?

Begründung:

Nachdem Gerüchte über das Bauprojekt aufgekommen waren, wurden den Eltern der KiTa „Haus der kleinen Leute“ die Pläne am 15.09. d.J. vorgestellt. Dabei regten sich bei den Eltern starke Zweifel, ob nach Realisierung der Baupläne noch ausreichend Außenfläche für Spielmöglichkeiten der Kinder zur Verfügung steht. So wie die Pläne aussehen, sollen offenbar 2/3 der Fläche zukünftig als Seniorenwohnungen und Parkplätze für die Wohnungen genutzt werden. Insbesondere die Sicherheit während der Bauphase scheint bedenklich zu sein. Große Teile der noch verbleibenden Außenfläche sind zurzeit aus baulichen Gründen faktisch nicht zum Spielen nutzbar.

Hansgeorg Schiemer

Fraktionsvorsitzender BV 1